

Katsbuchhdlg.
Verlag



L. Bamberg,
Greifswald.

Ⓜ

Soeben erschien:

Pommersche Reformationsgeschichte

von

Pfarrer Dr. Otto Plantke

Mit einem Vorwort von

Geh.-Rat Prof. D. Victor Schulze,

o Professor der Theologie an der Universität Greifswald.

Preis ord. M. 36.—, no. M. 27.—, bar M. 24.— 9/8.

Die Luftfahrt als Verkehrsmittel

von

Hauptmann a. D. Dr. J. B. Fisser

Preis ord. M. 36.—, no. M. 25.20.

Lothar Joachim Verlag Leipzig

Ⓜ

Zur Lagerergänzung

Wilhelm Busch

Holzfreie Ausgaben. Friedensausstattung.

Biographie. Ganzlein. M. 200.—, Halblein. M. 160.—

Hernach. Ganzleinen M. 100.—, Karton. M. 50.—

Schein u. Sein. Ganzlein. M. 50.—, Karton. M. 30.—

Vetter auf Besuch. Halbleinen M. 140.—, brosch. M. 70.—

S. Baer-Oberdorf

Holzfreie Ausgaben. Friedensausstattung.

Wetterleuchten. Ganzleinen M. 60.—, Batik M. 50.—

Papps M. 50.—, Kart. M. 40.—

Georg Brettschneider

Wandlungen. Ganzleinen M. 60.—, brosch. M. 30.—

Carl Tschet (Sepp Schluiferer)

Tirol ohne Maske karton. M. 30.—

Menschen ohne Lachen Papp M. 40.—

Sonderbar brosch. M. 14.—

Geheimnis Szipar brosch. M. 14.—, kart. M. 20.—

Bezugsbedingungen siehe Verlangzettel.

Ⓜ

Soeben erschien:

Geschichte der neueren deutschen Literatur in Tirol

von G. M. Prem.

I. Abteilung. Von Beginn des 17. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Mit einem Textanhang. Gr.-8°. 13 Bogen. Preis M. 50.—.

Eine einmalige Bestellung werde ich in jeder Anzahl glatt mit 50%, wenn auf beiliegendem Zettel verlangt, expedieren. Auslieferung auch durch Herrn K. F. Koehler, Leipzig.

Das mit Spannung erwartete Buch, dem eine ganz außergewöhnliche Bedeutung zukommt, füllt eine Lücke in der deutschen Literatur aus.

Aus einer Original-Besprechung des Univ.-Professors Dr. A. Donner-Graz:

Dieser Tage erscheint ein Buch, das für die Vergangenheit des Tiroler Geisteslebens besondere Bedeutung besitzt, nämlich Professor Dr. Prem's Geschichte der deutschen Literatur in Tirol von 1600—1848. Professor Prem, den mitten in der Arbeit am 25. April 1920 eine tödliche Krankheit dahintrastete, hat dieses sein letztes Werk durch mehr als 30 Jahre vorbereitet. Kaum einen Winkel des tirolischen Schrifttums gibt es, den er nicht durchstöbert hätte, kaum einen der halb verschollenen Dichter des Landes, über den er uns nicht neue Kunde brachte. Die bedeutendsten Funde sind Prem ohne Zweifel für Glimm gegliedert.

Im ganzen lehrt auch dies Stück Geistesgeschichte, welche Bedeutung gerade für die geistige Entwicklung eines Volkes seine politischen Grenzen besitzen. Die Bergwälle Tirols übersprang sein lebhafter Geist mit Leichtigkeit. Aber die willkürlichen Grenzen, die heute Nord von Süd und beide vom blutsverwandten Stammlande abschneiden, sind ausgerichtet, um das geistige Leben Tirols zu erdroffeln. Gegen sie anzukämpfen ist Sache unserer Politiker. Die Literaturhistoriker des Landes aber sind berufen, nach dem Tode des fleißigen Sämanns das verlassene Feld zu bestellen. Es verspricht eine reiche Ernte.

Innsbruck, Anfang April 1922.

Heinrich Pöhlchröder
vormals Hofbuchhandlung Schwid.